Konsumentenschutz Prinz-Eugen-Straße 20-22 A-1041 Wien

Tel: ++43-1-501 65/2144 DW

E-Mail: konsumentenpolitik@akwien.at



20/2015 Mai 2015

HANDWERKERKOSTEN IN WIEN 2015

Manuela Delapina

Die wichtigsten Ergebnisse

Handwerker Stundensätze, Preise in Euro inkl. Mwst.

Branche	Von	Bis	Ø	ø im Vgl. zu	Diff. ø in %
Elektriker (Stand: Jänner 2015)					
Monteur	59,88	98,40	77,70	Mai 2011	12,6
Monteur und Helfer	111,00	144,00	127,85	Mai 2011	11,3
Installateure (Stand: März 2015)					
Monteur	68,40	99,00	82,90	März 2011	11,9
Monteur und Helfer	115,20	147,50	131,29	März 2011	9,8
Installateure-Werkskundendienst (Stand: April 2015)					
Monteur/normaler Techniker	72,00	114,00	101,91	Mai 2011	14,6
Installateure-Notdienste					
(Stand: April 2015)					
Monteur	69,60	108,00	90,06	Mai 2011	10,7
				it +KFZ-Pausc	
Nahzone während der Betriebszeiten	87,36	184,60	136,64	Mai 2011	13,5
Nahzone Sonn- und Feiertag (+ 100 %)	174,00	333,20	245,82	Mai 2011	12,4
Wien während der Betriebszeiten	127,20	204,60	173,61	Mai 2011	11,5
Wien + 100 %	243,60	384,00	311,72	Mai 2011	13,2
Schlüsseldienste (Stand: April 2015)					
Nachmachen Tosischer Schlüssel	8,00	30,00	16,63	Juni 2011	18,0
Nachmachen mechanischer Autoschlüssel laut Muster	6,29	32,00	16,22	Juni 2011	25,7
Nachmachen mechanischer Autoschlüssel mit doppelseitigem Profil	6,29	32,00	16,10	Juni 2011	21,2
Nachmachen Zylinderschlüssel gesperrt	25,00	48,00	37,03	Juni 2011	7,4
Nachmachen Zylinderschlüssel nicht ge- sperrt	4,99	20,00	12,22	Juni 2011	13,6
Aufsperrdienste (Stand: April 2015)					
Aufsperrdienst Nahzone während der Betriebszeiten	60,00	120,00	94,12	Juni 2011	9,9
Aufsperrdienst Nahzone an Sonn- u. Feiertagen	90,00	150,00	123,75	Juni 2011	0,0
Aufsperrdienst Wien während der Betriebszeiten	60,00	134,40	99,88	Juni 2011	5,1
Aufsperrdienst Wien an Sonn- und Feiertagen	90,00	150,00	123,75	Juni 2011	0,0
Glaser (Stand Jänner 2015)					
Facharbeiter-Stunde	57,60	90,00	68,83	Mai 2011	4,4

Der Gesamt-Verbraucherpreisindex (VPI) stieg von März 2011 bis März 2015 um 7,6 Prozent.

- Eine Elektriker-Monteurstunde kostet zwischen rund 60 und 98 Euro (Durchschnitt: 78 Euro). Im Vergleich zu Mai 2011 ist die Monteurstunde um durchschnittlich 12,6 Prozent teurer geworden.
- Eine Monteurstunde bei einem Gas-Wasser-Installateur kostet zwischen rund 68 und 99 Euro (Durchschnitt: 83 Euro). Im Vergleich zu März 2011 ist die Monteurstunde um durchschnittlich 11,9 Prozent teurer geworden.
- Eine Monteurstunde beim Thermen-Werkskundendienst kostet zwischen 72 und 114 Euro (Durchschnitt: rund 102 Euro). Im Vergleich zu Mai 2011 wurde die Monteurstunde um durchschnittlich 14,6 % teurer.
- Eine Monteurstunde bei einem Notdienst-Installateur kostet bei 100 % Überstundenzuschlag (zB am Sonntag Abend) zwischen rund 139 und 216 Euro (durchschnittlich 180 Euro). Im Vergleich zu Mai 2011 wurde die Monteurstunde um durchschnittlich 10,7 % teurer.
- Das Nachmachen eines Tosischen Schlüssels kostet durchschnittlich rund 17 Euro (von 8 bis 30 Euro). Das Nachmachen eines mechanischen Autoschlüssels kostet durchschnittlich rund 16 Euro. Gegenüber Juni 2011 wurde das Nachmachen von Schlüsseln im Schnitt um 14,9 Prozent teurer.
- Aufsperrdienste verlangen für das Aufsperren von Türen¹ im eigenen Bezirk durchschnittlich rund 94 Euro, in anderen Bezirken rund 100 Euro (von 60 bis 134,40 Euro). Gegenüber Juni 2011 wurde diese Dienstleistung im Schnitt um 4,4 Prozent teurer.
- Eine Glaser-Facharbeiterstunde kostet zwischen rund 58 und 90 Euro (durchschnittlich rund 69 Euro).
- Die Handwerker-Erhebungen wurden zwischen 8.1. und 21.4.2015 bei 11 Elektrikern, 15 Gas-Wasser-Installateuren, 8 Thermen-Werkskundendiensten, 10 Installateur-Notdiensten, 11 Schlossern (davon 5 Aufsperrdienste) und 14 Glasern (davon 7 Notdienste) in Wien durchgeführt.

¹ ausgehend von der einfachsten Variante

Ergebnisse im Detail

Erhebungsziel

Ziel dieser Erhebung ist es, Konsumenten einen Überblick über die Preise von Handwerkern zu geben. Die Preise wurden mit der Erhebung aus dem Jahr 2011 verglichen.

Erhebungszeitraum und Erhebungsort

Branche	Anzahl erhobene Be- triebe	Erhebungszeitraum
Elektriker	11	8.1. bis 14.1.2015
Gas-Wasser-Installateure	15	23.2. bis 16.3.2015
Installateure – Werkskunden-	8	25.3. bis 21.4.2015
dienst		
Installateure-Notdienste	10	3.3. bis 2.4.2015
Glaser	14 (davon 7 Notdienste)	20.1. bis 29.1.2015
Schlosser/Aufsperrdienst	11 (davon 5 Aufsperr-	24.3. bis 3.4.2015
	dienste)	

Die Betriebe wurden gestreut über Wien ausgewählt.

Vorgehensweise

Die Preise wurden telefonisch bzw. persönlich vor Ort erfragt.

Tipps

- Holen Sie mehrere Angebote ein und vergleichen Sie die Preise
- Achtung bei den Fahrtkosten: Bedenken Sie, dass bei Wegzeit=Arbeitszeit der Stundensatz verrechnet wird. Das heißt, dass Sie je nach Dauer eine halbe bis eine ganze Stunde bezahlen müssen. Wählen Sie daher eher einen Handwerker in Ihrer Nähe aus und erkundigen Sie sich nach den Fahrtkosten für die Nahzone. Das ist meist billiger. Manche Firmen haben auch ein Fahrtkostenpauschale, die unter Umständen auch günstiger sein kann, als der verrechnete Stundensatz, wenn die Wegzeit mit der Arbeitszeit gleichgestellt wird.
- Achtung bei Notdiensten: Erkundigen Sie sich nach Abend-, Nacht-, Wochenend-, bzw. Sonn- und Feiertagszuschlägen. Die Geschäftszeiten sind nicht bei allen Betrieben gleich!
- Beim KEO (Kuratorium für Einbruchsschutz und Objektsicherung) gibt es eine Liste von Aufsperrdiensten mit Gütesiegel: www.keo.at
- Wenn möglich, bestellen Sie den Handwerker erst am nächsten Werktag während der Betriebszeiten!

- Manche Glaser-Notdienste verrechnen bei einem Noteinsatz am Wochenende deutlich weniger Überstundenzuschlag bzw. den Normalpreis, wenn der Folgeauftrag (und nicht nur das Provisorium) auch bei ihnen bestellt wird. Fragen Sie nach!
- Für einen Kostenvoranschlag müssen Sie nur bezahlen, wenn Sie vorher auf diese Zahlungspflicht hingewiesen worden sind.
- Ein Kostenvoranschlag gilt als verbindlich, wenn nicht ausdrücklich das Gegenteil (also unverbindlich, ca, ungefähr) erklärt ist
- Bei einem verbindlichen Kostenvoranschlag darf der Betrieb keinesfalls mehr verrechnen, wenn er falsch kalkuliert hat. Bei einem unverbindlichen Kostenvoranschlag muss der Betrieb vorher mit Ihnen Rücksprache halten, sollten die Kosten für die Arbeit beträchtlich, also mehr als 10-15 % höher sein als im Kostenvoranschlag angegeben.

Elektriker

Gegenüber Mai 2011 sind die Elektriker-Stundensätze im Gesamtdurchschnitt (Monteur und Partiestunde) um 11,8 Prozent gestiegen.

Der **Stundensatz für einen Monteur** beträgt im Durchschnitt **rund 78 Euro**. Die Preise reichen von 59,88 Euro bis 98,40 Euro.

Eine **Partiestunde** (Monteur und Helfer) kostet durchschnittlich **127,85 Euro** (von 111 bis 144 Euro).

Fahrtkosten: 8 (73 %) von 11 Betrieben geben an, dass sie für die Wegzeit die Arbeitszeitkosten in Rechnung stellen. Davon verrechnen 6 Betriebe noch zusätzlich ein Fahrzeugpauschale (für die Abnutzung des Fahrzeuges) zwischen 20,40 und 37,20 Euro (Durchschnitt: 29 Euro) im Raum Wien. Die restlichen 3 (27 %) von 11 Betrieben verlangen ein Fahrtkostenpauschale (das auch die Wegzeit abdeckt) zwischen 50,40 und 76,80 Euro (Durchschnitt: 63,60 Euro).

Als **Mindestarbeitszeit** (= jene Zeit, die auf jeden Fall verrechnet wird, auch wenn nur 10 Minuten gearbeitet wird) werden im Durchschnitt **rund 26 Minuten** verrechnet (zwischen 15 und 30 Minuten).

Installateure Gas/Wasser

Gegenüber März 2011 sind die Gas-Wasser-Installateur-Stundensätze (Monteur und Partiestunden) im Gesamtdurchschnitt über alle erhobenen Betriebe um 10,6 Prozent gestiegen. Die Monteur-Stunde hat sich von durchschnittlich 74,07 Euro auf durchschnittlich 82,90 Euro erhöht (+ 11,9 %).

Eine Partiestunde (Monteur und Helfer) kostet durchschnittlich **rund 131,29 Euro** (von 115,20 bis 147,50 Euro).

Fahrtkosten: 14 (rund 93 %) von 15 Betrieben stellen für die Wegzeit die Arbeitszeitkosten in Rechnung. Davon verrechnen 12 Betriebe innerhalb von Wien ein Fahrzeugpauschale (für die Abnutzung des Fahrzeuges) von durchschnittlich 35,74 Euro (in der Nahzone bzw. in unmittelbarer Umgebung werden durchschnittlich 5,57 Euro verrechnet; manche verrechnen in der Nahzone gar nichts).

Ein von 15 Betrieben stellt ein **Fahrtkostenpauschale** (welche die Wegzeit und die Fahrzeugabnutzungskosten abdeckt) **von 108 Euro** in Rechnung. Wenn der Kunde im eigenen Bezirk wohnt bzw. **in unmittelbarer Umgebung** wird ein verringertes Fahrtkostenpauschale von **22,50 Euro** verrechnet.

Als **Mindestarbeitszeit** (= jene Zeit, die auf jeden Fall verrechnet wird, auch wenn nur 10 Minuten gearbeitet wird) werden 30 Minuten verrechnet.

Installateure Werkskundendienst

Gegenüber Mai 2011 ist der **Stundensatz** für den **Monteur** um **durchschnittlich 14,6 Prozent gestiegen.**

Der **Stundensatz für einen Monteur** beträgt im Durchschnitt **101,91 Euro**. Die Preise reichen von 72,00 bis 114,00 Euro. Das ist eine **Preisdifferenz von 58,3 Prozent**.

Die durchschnittliche **Mindestarbeitszeit** (= jene Zeit, die auf jeden Fall verrechnet wird, auch wenn die Arbeitszeit nur 10 Minuten ausmacht) beträgt 20,6 Minuten (**zwischen 15 und 30 Minuten**).

Fahrtkosten: Alle Werkskundendienste verrechnen ein Fahrtkostenpauschale (anstatt der Verrechnung der Arbeitszeit für die Dauer der Wegzeit). Innerhalb von Wien und Umgebung bis insgesamt ca. 25 km kostet das Fahrtkostenpauschale zwischen 36,00 und 101,76 Euro (durchschnittlich 81,09 Euro).

Installateure - Notdienste

Eine Monteurstunde kostet zwischen 69,60 und 108 Euro, das ist eine Preisdifferenz von 55,2 %. Durchschnittlich kostet eine Monteurstunde 90,06 Euro.

Gegenüber Mai 2011 ist die Monteurstunde um durchschnittlich 10,7 % gestiegen.

Die Kosten eines Installateurbesuches setzen sich in der Regel aus unterschiedlichen Komponenten (Bestandteilen) zusammen. Den Kern bilden neben den Materialkosten die Kosten pro Monteurstunde. Daneben können Kosten für die Wegzeit, anteilige Kosten für das Fahrzeug bzw. ein Fahrtkostenpauschale anfallen.

Eine **Partiestunde** (= Monteur und Helfer) während der Betriebszeiten kostet heuer **durchschnittlich 122,16 Euro** (zwischen 88,80 und 167,95 Euro). An Sonn- und Fei-

ertagen kostet eine Partiestunde durchschnittlich rund 244,31 Euro (zwischen 177,60 und 335,90 Euro).

Die Berechnung eines Gesamtpreises für alle Betriebe (bestehend aus 1 Stunde Arbeitszeit eines Monteurs, evtl. ¼ Stunde Wegzeit, evtl. ein KFZ-Pauschale bzw. ein Fahrtkostenpauschale) für Arbeiten innerhalb der Nahzone bzw. im eigenen Bezirk und eines Gesamtpreises für alle Betriebe für Arbeiten außerhalb des eigenen Bezirkes (gleiches Paket wie Nahzone; nur statt ¼ Stunde Wegzeit ½ Stunde Wegzeit) zeigt folgendes Ergebnis:

Gesamtpreis² (inklusive 1 Monteurstunde, Wegzeit, KFZ-Pauschale bzw. Fahrtkostenpauschale):

	April 2015			
Arbeitszeiten	Preise in Euro inkl. Mwst. Minimum Maximum Durchschnitt			
Nahzone:				
während der Betriebszeiten	87,36	184,60	136,64	
inkl. 100 % Zuschlag (zB. Sonn- u Feiertage)	174,00	333,20	245,82	
Außerhalb des eigenen Bezirkes:				
während der Betriebszeiten	127,20	204,60	173,61	
inkl. 100 % Zuschlag (zB. Sonn- u Feiertage)	243,60	384,00	311,72	

Der Installateur-Notdienst im eigenen Bezirk kostet während der Geschäftszeiten heuer (inklusive 1 Monteurstunde, max. ¼ Stunde Wegzeit, evtl. eine KFZ-Pauschale oder Fahrtkostenpauschale) ohne Material durchschnittlich 136,64 Euro. Der günstigste Notdienst verlangt 87,36 Euro, der teuerste 184,60 Euro (Preisdifferenz: rund 111 Prozent!).

Außerhalb des eigenen Bezirkes müssen während der normalen Geschäftszeiten des Installateurs heuer für 1 Monteurstunde, ½ Stunde Wegzeit, evtl. eine KFZ-Pauschale oder Fahrtkostenpauschale ohne Material durchschnittlich 173,61 Euro bezahlt werden. Der günstigste Installateur verrechnet 127,20 Euro, der teuerste 204,60 Euro. Außerhalb der normalen Geschäftszeiten kommen Zuschläge (Abend-, Nacht- Wochenend-, oder Sonn- und Feiertagszuschlag) von 50 % bzw. 100 % für die Arbeitszeit und auch für die Wegzeit hinzu. So kann dieselbe Leistung am Sonntag schon durchschnittlich 311,72 Euro kosten (zwischen 243,60 und 384 Euro)!

² Die meisten Betriebe verrechnen bei den Fahrtkosten die Wegzeit (= Arbeitszeit) + ein KFZ-Pauschale (für die Abnutzung des Fahrzeuges). Einige Betriebe verrechnen generell ein Pauschale, das sowohl Wegzeitkosten als auch das KFZ-Pauschale für die Abnutzung abdeckt.

Eine ½ Stunde Wegzeit außerhalb des eigenen Bezirkes kostete im Mai 2011 durchschnittlich 47,62 Euro. Heuer kostet ½ Stunde Wegzeit durchschnittlich 53,39 Euro (zwischen 34,80 und 79,20 Euro).

Das **KFZ-Pauschale** (= anteilige Kosten für das Fahrzeug) kostet **zwischen 5,40 und 60,39 Euro**. Die Höhe des KFZ-Pauschales hängt auch davon ab, ob die Arbeit innerhalb der Nahzone oder außerhalb des eigenen Bezirkes durchgeführt wird. Ein Betrieb verrechnet zusätzlich ein Kilometergeld von 1,13 Euro pro gefahrenen Kilometer.

Schlosser/Schlüsseldienste

Gegenüber Juni 2011 sind die Preise für das **Nachmachen von Schlüsseln** im Gesamtdurchschnitt **um 14,9 Prozent gestiegen. Aufsperrdienste** wurden **um durchschnittlich 4,4 Prozent teurer.**

Das Nachmachen eines tosischen Schlüssels kostet zwischen 8 und 30 Euro (durchschnittlich 16,63 Euro).

Das Nachmachen eines mechanischen Autoschlüssels (ohne Wegfahrsperre) kostet zwischen 6,29 und 32 Euro. Durchschnittlich kostet diese Dienstleistung 16,22 Euro.

Wenn der mechanische Autoschlüssel ein doppelseitiges Profil besitzt, kostet das Nachmachen zwischen 6,29 und 32 Euro (Durchschnitt: 16,10 Euro).

Wenn Sie einen gesperrten **Zylinderschlüssel** nachmachen lassen möchten, benötigen Sie die Erlaubnis (Unterschrift) der Hausverwaltung sowie die Sicherungskarte. Die Kosten für das Nachmachen belaufen sich **zwischen 25 und 48 Euro**. **Durchschnittlich** kostet diese Dienstleistung **37,03 Euro**.

Das Nachmachen eines nicht gesperrten Zylinderschlüssels kostet zwischen 4,99 und 20 Euro (Durchschnittlich: 12,22 Euro).

Aufsperrdienste³

Sollte es Ihnen passieren, dass Sie die Wohnung verlassen und den Schlüssel innen vergessen haben oder verloren haben, dann benötigen Sie vermutlich einen Aufsperrdienst. Ob der Schlüssel innen steckt oder nicht, hat keine Auswirkung auf die Kosten des Aufsperrdienstes.

Wenn Sie einen **Aufsperrdienst in Ihrem Wohnbezirk** anrufen, dann kostet das Aufsperren inklusive Fahrtkosten **zwischen 60 und 120 Euro**. Der **Durchschnittspreis** beträgt **94,12 Euro**, an Sonn-und Feiertagen durchschnittlich 123,75 Euro.

Aufsperrdienste in allen übrigen Bezirken kosten inkl. Fahrtkosten zwischen 60 und 134,40 Euro (Durchschnittspreis: 99,88 Euro). An Sonn- und Feiertagen müssen Sie mit Kosten zwischen 90 und 150 Euro rechnen (Durchschnitt: 123,75 Euro).

³ Die Preise basieren auf 5 Aufsperrdiensten. Weitere Aufsperrdienste verweigerten uns leider die Auskunft.

Glaser

Eine Facharbeiterstunde kostet zwischen 57,60 und 90 Euro (durchschnittlich rund 69 Euro).

Gesamtpreis⁴ (inklusive 1 Facharbeiterstunde, Wegzeit (1/2 Stunde in der Nahzone, 1 Stunde in anderen Bezirken), KFZ-Pauschale bzw. Fahrtkostenpauschale):

	Jänner 2015 Preise in Euro inkl. Mwst.			
Arbeitszeiten	Minimum	Maximum	Durchschnitt	
Nahzone:				
während der Betriebszeiten	57,60	138,00	103,67	
Notdienst bzw. inkl. 100 % Zuschlag (zB. Sonn- u Feiertage)	115,20	216,00	181,63	
Außerhalb des eigenen Bezirkes:				
während der Betriebszeiten	99,60	186,00	138,00	
Notdienst bzw. inkl. 100 % Zuschlag (zB. Sonn- u Feiertage)	159,60	259,20	207,43	

Die Grundkosten für eine Glaser-Facharbeiterstunde inkl. 1/2 Stunde Wegzeit und Fahrtkosten im eigenen Bezirk betragen während der Betriebszeiten zwischen 58 und 138 Euro. Der Glaser-Notdienst im eigenen Bezirk kostet durchschnittlich 182 Euro (bei 100 % Überstundenzuschlag) auf die Arbeitszeit.

Außerhalb des eigenen Bezirkes müssen während der normalen Geschäftszeiten des Glasers für 1 Facharbeiterstunde, 1 Stunde Wegzeit, evtl. ein KFZ-Pauschale oder Fahrtkostenpauschale durchschnittlich 138 Euro bezahlt werden. Der günstigste Glaser verrechnet rund 100 Euro, der teuerste 186 Euro. Außerhalb der normalen Geschäftszeiten kommt z.B. an Sonn- und Feiertagen ein Zuschlag von 100 % für die Arbeitszeit hinzu. So kann dieselbe Leistung am Sonntag schon durchschnittlich 207 Euro kosten (zwischen rund 160 und 259 Euro)!

⁴ Die meisten Betriebe verrechnen bei den Fahrtkosten generell ein Pauschale, das sowohl Wegzeitkosten als auch das KFZ-Pauschale für die Abnutzung des Fahrzeuges abdeckt. Manche Betriebe verrechnen für die Wegzeit die Arbeitszeitkosten.